

Schwyz hat neuen Bezirksammann

Bezirk Joe Zihlmann aus Oberarth tritt die Nachfolge von Sandro Patierno an, Christina Baumann-Fässler aus Unteriberg wurde neu in den Schwyzer Bezirksrat gewählt.

Ruggero Vercellone

Nach 12 Jahren nahm gestern Abend der Schwyzer Bezirksrat Abschied von Sandro Patierno. Der Schwyzer, der in den letzten Jahren dem Rat als Bezirksammann vorstand, trat zurück. Zu seinem Nachfolger wurde an der gestrigen Bezirksgemeindeversammlung im Mythen-Forum Schwyz ohne Gegenstimmen der bisherige Statthalter Joe Zihlmann aus Oberarth gewählt. Zihlmann würdigte seinen Vorgänger am Schluss der Versammlung als «einen Macher, der immer wieder das Gespräch suchte, um zu Lösungen zu gelangen».

Der im offenen Handmehr von den rund 500 Stimmberechtigten gewählte neue Bezirksammann freute sich, dass er als «Migrant aus dem Luzernischen»



Der neue Schwyzer Bezirksammann Joe Zihlmann (rechts) verabschiedete seinen Vorgänger Sandro Patierno.
Bild: Ruggero Vercellone

nun «der Bezirksratsmannschaft als Captain vorstehen dürfe».

Zum neuen Statthalter wurde der bisherige Bezirksrat Walter Tresch aus Rothenthurm gewählt. Bestätigt wurden als Säckelmeister René Gwerder aus Muotathal und als Bezirksrat zudem Daniel Horat aus Lauerz.

Spannend wurde die Wahl eines neuen Mitglieds in den Schwyzer Bezirksrat. Die Wahl erfolgte aufgrund des Rücktritts von Sandro Patierno aus dem Rat. Für den Sitz bewarben sich für die CVP Christina Baumann-Fässler aus Unteriberg sowie für die SVP Tony Annen aus Arth. Das Rennen machte Christina Baumann-Fässler, womit eine Frau in den Rat einzieht und auch die Region Ybrig wieder im Schwyzer Bezirksrat vertreten ist.

3

CVP-Frau gewann die Kampfwahl

Bezirk Mit Christina Baumann-Fässler tritt eine Frau aus Unteriberg neu in den Schwyzer Bezirksrat ein. Sie stach in einer Kampfwahl SVP-Kandidat Tony Annen aus Arth aus.

Ruggero Vercellone

Während in den übrigen Schwyzer Bezirken und Gemeinden die Mitglieder der Behörden am vergangenen Sonntag an den Urnen gewählt worden sind, standen gestern Abend an der Bezirksgemeindeversammlung im MythenForum in Schwyz die Wahlen für den Bezirk Schwyz auf der Traktandenliste. Speziell daran ist, dass die Bezirksratswahlen in Schwyz immer noch im offenen Handmehr erfolgen. Rund 500 Stimmberechtigte liessen es sich nicht nehmen, gestern Abend an diesen Wahlen persönlich dabei zu sein.

Spannend war vor allem die Wahl eines Bezirksratsmitglieds, das den zurücktretenden Bezirksammann Sandro Patierno (CVP, Schwyz) zu ersetzen hat. Spannend deshalb, weil sich für dieses Amt zwei Personen bewarben.

Frau aus Unteriberg statt Mann aus Arth

Die CVP portierte Christina Baumann-Fässler aus Unteriberg. Die 52-Jährige ist Familienfrau, Treuhänderin und ehemalige Säckelmeisterin von Unteriberg. Sie steht zudem der FFS Schwyz als Präsidentin vor. Als Gegenkandidat stellte die SVP Tony Annen aus Arth zur Wahl. Der ebenfalls 52-Jährige war als Landwirt 1992 nach Kanada ausgewandert, kehrte aber vor drei Jahren wieder in seine Heimat zurück.

Die Wahl im offenen Handmehr fiel nach einigen Voten für die beiden Kandidaten deutlich im ersten Wahlgang zugunsten der Frau aus. Ausschlaggebend war wohl in erster Linie die Tatsache,



Der neue Schwyzer Bezirksrat mit Landschreiber Sebastian Gwerder (ganz links): Bezirksrat Daniel Horat (von rechts), Säckelmeister René Gwerder, die neue Bezirksrätin Christina Baumann-Fässler, der neue Bezirksammann Joe Zihlmann, der neue Statthalter Walter Tresch und der gestern nicht zur Wahl stehende Bezirksrat Peter Geisser.
Bild: Ruggero Vercellone

dass die Ybriger wieder einen Sitz für ihre Region im Bezirksrat reklamierten, während die Gemeinde Arth bereits mit dem einstimmig neugewählten Bezirksammann Joe Zihlmann (CVP, Oberarth) vertreten ist.

Völlig unbestritten und ebenso einstimmig erfolgten die übrigen Wahlgeschäfte. Zum neuen Statthalter (als Nachfolger des zum Bezirksammann ge-

wählten Joe Zihlmanns) wählte gestern die Versammlung Walter Tresch (SVP, Rothenthurm). Wiedergewählt wurde Säckelmeister René Gwerder (SVP, Muotathal). Ebenso bestätigt wurde als Bezirksrat Daniel Horat (CVP, Lauerz).

Wiedergewählt wurden auch alle Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission: Markus Schuler (SVP), Beat Betschart (CVP), Werner Landtwing (SVP),

der Parteilose Anton Truttmann jun. und Anton Schuler (FDP).

Ohne Wortmeldungen wurden die Nachkredite von 818 000 Franken sowie die Rechnung 2017 genehmigt. Ebenso angenommen wurden die Abrechnungen des Verpflichtungskredits für den Auf- und Umbau der Mittelpunktschule Steinen und für den Investitionskredit an die Stoosbahnen AG.